PEAQ

PTV654800I-B







Schuss Home Electronic GmbH
Scheringgasse 3
A-1140 Wien



PTV654800I-B

DE Bedienungsanleitung

GB Instruction Manual

FR Mode d'emploi

Inhalt

Sicherheitsinformationen



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN!



VORSICHT: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU REDUZIEREN, DECKEL NICHT ABNEHMEN (ODER GEHÄUSE ÖFFNEN)
DIESES GERÄT KANN NICHT VOM NUTZER REPARIERT WERDEN.
WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES SERVICEPERSONAL.

Ein Betrieb des TV-Gerätes unter extremen Umgebungsbedingungen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.



Trennen Sie das TV Gerät vom Netz bei Gewitter, oder wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht nutzen. Der Netzstecker wird verwendet, um das TV-Gerät vom Netz zu trennen und muss daher stets gut zugänglich sein.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturhinweise in den mitgelieferten Dokumenten aufmerksam machen.

WICHTIG - Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig vor der Installation oder Inbetriebnahme

VORSICHT: Lassen Sie niemals Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder Kenntnisse unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen!

- Halten Sie um das Fernsehgerät mindestens 10 cm Abstand zu Möbeln etc. ein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Blockieren Sie niemals die die Belüftungsöffnungen und -löcher.
- Stellen Sie den Fernseher nicht auf geneigte oder instabile Flächen. Das Fernsehgerät kann umkippen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur bei gemäßigten Klimabedingungen.
- Der Stecker des Netzkabel sollte leicht zugänglich sein. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel (weder das Gerät selbst, noch Möbel usw.) und klemmen Sie das Kabel nicht ein. Beschädigungen am Netzkabel/Netzstecker können zu Bränden oder Stromschlägen führen. Handhaben Sie das Netzkabel immer am Stecker. Berühren Sie niemals das Netzkabel / den Netzstecker mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Machen Sie niemals Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nie mit anderen Kabeln zusammen. Wenn es beschädigt ist, muss es ersetzt werden, jedoch sollte dies nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Setzen Sie den Bildschirm nicht hellem Sonnenlicht aus.
- Im Falle wenn das Gehäuse mit irgendwelchen Flüssigkeiten in Kontakt geriet, trennen Sie das TV-Gerät sofort vom Netz und lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal kontrollieren, bevor Sie es wieder benutzen.
- Setzen Sie das TV-Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung, offenen Flammen aus oder platzieren Sie es nicht in der Nähe von intensiven Wärmequellen wie elektrische Heizungen.
- Das Zuhören von Ohrhörern und Kopfhörern mit übermäßiger Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.
- Stellen Sie sicher, dass keine offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät gestellt werden.
- Um Verletzungen zu vermeiden, muss das TV-Gerät gemäß den Anweisungen, sicher an einer Wand (falls die Option verfügbar ist) vorsichtig befestigt werden.
- Gelegentlich können einige inaktive Pixel als unveränderlich blaue, grüne oder rote Punkte erscheinen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies die Leistung oder Funktionsfähigkeit Ihres Produkts aber in keiner Weise beeinträchtigt. Achten Sie darauf, den Bildschirm mit den Fingernägeln oder anderen harten Gegenständen nicht zu zerkratzen.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Fernsehen den Netzstecker aus der Steckdose. Benutzen Sie nur ein weiches und trockenes Tuch.



Warnhinweis	Schweres oder tödliches Verletzungsrisiko Verletzungs-und Schadensrisiko
*Gefahr elektrischer Schläge.	Gefährliches Spannungsrisiko
Wichtig!	Betreiben Sie das Gerät korrekt
Hinweis:	Zusätzliche Hinweise markiert

Erste Schritte

Meldungen, Eigenschaften & Zubehör

Umweltinformationen

Um den Energieverbrauch zu senken, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn Sie den Energiesparmodus auf **Ein** setzen, schaltet das Gerät in den stromsparenden Modus. Die Energieparmodus Einstellungen befinden sich im Abschnitt „Bild“ des Hauptmenüs. Ist dies nicht der Fall, können die Einstellungen nicht geändert werden.

Wenn Sie die Option “Bild aus” ausgewählt haben wird eine Meldung erscheinen und der Bildschirm schaltet sich in 15 Sekunden aus.

Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn das TV-Gerät nicht verwendet wird. Dies wird auch den Energieverbrauch reduzieren.

Standby-Meldungen

Wenn das Fernsehgerät für 5 Minuten keinen Eingangssignal empfängt (z.B. von einer Antenne oder HDMI Quelle), wird sich das TV-Gerät in Standby versetzen. Wenn Sie das TV-Gertät wieder einschalten wollen drücken Sie die Ein Taste auf der Fernbedienung. Es wird die Meldung “Das Gerät war längere Zeit ohne Bedienung oder Signal und wurde daher automatisch abgeschaltet.” erscheinen, drücken Sie OK um fortzufahren.Sollten Sie das TV-Gerät für vier Stunden nicht benutzen wird es sich automatisch in den Standby versetzen. Wenn Sie das TV-Gerät wieder anschalten erscheint eine Meldung. Wählen Sie WEITER und drücken Sie OK um fortzufahren.

Funktionen

- Fernbedienbares Farbfernsehgerät
- Vollintegriertes Digital Terrestrisch-/Kabel-TV-Gerät (DVB-T/C/S-S2)
- HDMI zum Anschluss digitaler externer Geräte.
- USB zum Abspielen von Medien von einem USB Gerät
- Programm - Aufnahme
- Timeshift
- OSD-Menüsystem
- SCART zum Anschluss von analogen externen
- Geräten
- Stereo-Audiosystem
- Teletext
- Kopfhöreranschluss
- Autoprogrammierung
- Manuelle Sendereinstellung
- Automatische Abschaltung nach bis zu sechs Stunden
- Ausschalttimer
- Kindersicherung
- Automatische Stummschaltung, wenn keine Übertragung stattfindet
- NTSC-Wiedergabe
- AVL (Automatische Tonbegrenzung)
- PLL (Frequenzsuche)
- PC-Eingang
- Plug&Play für Windows 98, ME, 2000, XP, Vista, Windows 7, Windows 8.
- Spielemodus (Optional)
- Ethernet (LAN) für Internetverbindungen und -Dienste
- 802.11n WiFi-Unterstützungüber USB-Adapter
- DLNA
- HbbTV

Zubehör im Lieferumfang

Fernbedienung

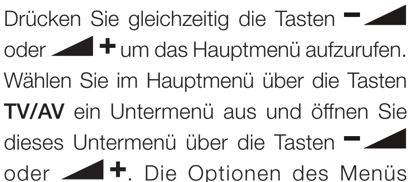
Batterien 2x AAA

Bedienungsanleitung

Anschlusskabel Seiten-AV

Mini-Scart-Adapterkabel

TV-Bedientasten & Betrieb



1. Standby- / Ein-Taste
2. TV/AV-Taste
3. Tasten Programm aufwärts/abwärts
4. Tasten Lautstärke +/-

Bedienung mit den Tasten am TV-Gerät

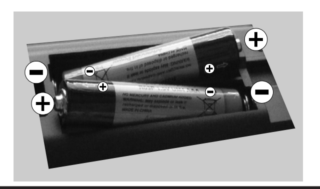
Drücken Sie die −◢ Taste, um die Lautstärke zu verringern bzw. die ◢+ Taste, um die Lautstärke zu erhöhen. In der Mitte des unteren Bildschirmrands wird daraufhin ein Lautstärkebalken (Schieberegler) eingeblendet. Drücken Sie die Taste **P/CH +**, um das nächste Programm aufzurufen bzw. die Taste **P/CH -**, um das vorherige Programm einzuschalten.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten −◢ oder ◢+ um das Hauptmenü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü über die Tasten **TV/AV** ein Untermenü aus und öffnen Sie dieses Untermenü über die Tasten −◢ oder ◢+. Die Optionen des Menüs finden Sie im Menüsystem-Abschnitt dieser Anleitung. Drücken Sie die Taste **TV/AV** im Bedienfeld am TV-Gerät, um zwischen den AV-Modi umzuschalten.

Hinweis: *Die Funktionsanzeigen der Tasten werden auf dem Bildschirm angezeigt, wenn diese gedrückt werden.*

Fernbedienung

Nehmen Sie die Abdeckung an der Rückseite der Fernbedienung vorsichtig ab. Legen Sie zwei Batterien vom Typ **AAA** ein. Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien.



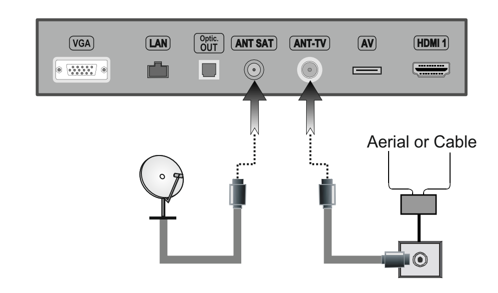
Stromversorgung anschließen

WICHTIG: Das Gerät ist nur für den Betrieb mit **220-240V** Wechselspannung bei einer Frequenz von 50 Hz ausgelegt. Geben Sie Ihrem Gerät nach dem Auspacken genug Zeit, sich der Raumtemperatur der Umgebung anzupassen, bevor Sie es einstecken. Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.

Anschluss der Antenne/Kabel/Satelliten

Verbinden Sie den Antennen-oder Kabelfernseherstecker an den ANTENNENEINGANG (ANT) oder das Satellitenkabel an den LNB-EINGANG (LNB) auf der Hinterseite des TV-Gerätes.

Rückseite des TV-Gerätes:



Technische Daten

TV-Übertragung	PAL B/G D/K K
Empfangskanäle	VHF (BAND I/III) - UHF (BAND U) - HYPERBAND
Anzahl der voreingestellten Kanäle	10000
Kanalanzeige	Bildschirmanzeige
RF-Antenneneingang	75 Ohm (nicht geregelt)
Betriebsspannung	220-240V AC, 50 Hz.
Audio	German+Nicam Stereo
Audio Ausgangsleitung (WRMS.) (10% THD)	2x12W
Stromverbrauch	200 W
Gerätemaße (mit Fuß) (BxTxH)	344 x 1460 x 905 mm
Gerätemaße (ohne Fuß) BxTxH	38/48 x 1460 x 838 mm
Anzeige	65”
Betriebstemperaturen und Luftfeuchtigkeit	0ºC bis 40ºC, 85% Luftfeuchtigkeit max

Teletext

Drücken Sie zum öffnen des Teletextes die Taste **“TXT”** auf Ihrer Fernbedienung. Drücken Sie diese erneut um den Mix-Modus zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste ein drittes Mal, um den Videotext wieder zu verlassen.

Meldung

Hergestellt unter der Lizenz der Dolby Laboratories.

INHABER DER MARKENZEICHEN

“Dolby” und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



„HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der HDMI Licensing LLC.“



“DLNA®, das DLNA Logo und DLNA CERTIFIED® sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Gütezeichen der Digital Living Network Alliance. „

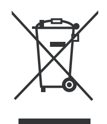


"YouTube und das YouTube-Logo sind Marken von Google Inc."

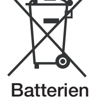
Informationen über die Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Diese Symbole zeigen an, dass das elektrische oder elektronische Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer nicht als normaler Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn Sie dieses Produkt oder Batterien entsorgen wollen, beachten Sie bitte die Sammelsysteme und –einrichtungen für die entsprechende Wiederverwertung.

***Hinweis**: Das Zeichen Pb unter dem Batteriensymbol zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.*

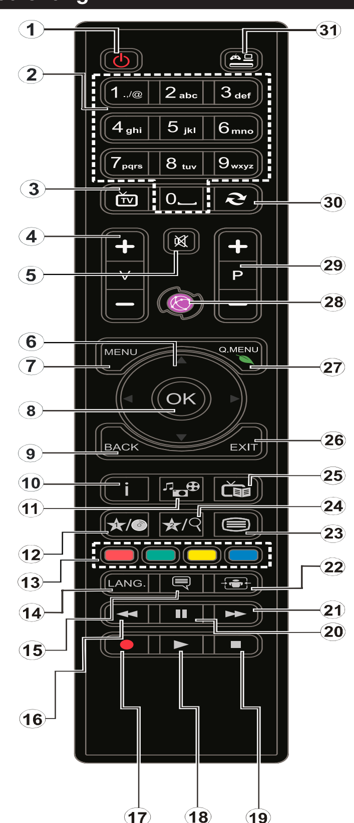


Produkte



Batterien

Fernbedienung



HINWEIS: Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 7 m / 23 ft.

Verwendung von My button 1 (*)

Die Hauptfunktion dieser Taste ist es, den YouTube-Link auszuführen. Wenn Sie auf der gewünschten Quelle, Kanal oder Link sind drücken Sie die MY BUTTON 1 Taste für 5 Sekunden bis die Meldung „MY BUTTON ist eingestellt" erscheint. Dies bestätigt, dass der ausgewählte MY BUTTON jetzt mit der gewählten Funktion verbunden ist. Beachten Sie, wenn Sie die Erstinstallation durchführen, wird MY BUTTON 1 auf seine Standard-Funktion zurückgesetzt.

Verwendung von My Button 2 (**)

Die Hauptfunktion dieser Taste ist das Umschalten zwischen DVB-T, DVB-C und DVB-S-Sendungen. Wenn Sie jedoch **MY BUTTON 2** für fünf Sekunden drücken, können Sie es mit einer anderen Funktion verbinden, wie in My Button 1 beschrieben.

Beachten Sie, wenn Sie die Erstinstallation durchführen, wird MY BUTTON 2 auf seine Standard-Funktion zurückgesetzt.

1. **Standby:** Schaltet den Ferseher ein / aus
2. **Zifferntasten:** Wechselt den Kanal, gibt eine Nummer oder einen Buchstaben in das Textfeld auf dem Bildschirm ein
3. **TV:** Zeigt die Senderliste an / Schaltet zwischen den Sendearten um
4. **Lautstärke + / -**
5. **Stummschaltung:** Schaltet die Lautstärke des Fernsehgeräts ganz aus
6. **Navigationstasten:** Hilft durch Menüs, Inhalte usw. zu browsen und zeigt die Unterseiten in TXT-Modus, wenn Rechts oder Links eingedrückt wird
7. **Menü:** Zeigt das TV-Menü.
8. **OK:** Bestätigt Benutzerauswahl, hält die Seite (im TXT-Modus), zeigt dieKanalliste ein (DTV Modus)
9. **Abwärts / Zurück:** Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, öffnet Index-Seite (im TXT-Modus)
10. **Info:** Zeigt Informationen über On-Screen-Inhalte, zeigt versteckte Informationen (reveal- im TXT-Modus)
11. **Medienbrowser:** Öffnet den Media-Browser Bildschirm
12. **Mein Knopf 1 (*)**
13. **Farbtasten**
14. **Sprache:** Wechselt die Ton-Modi (analoges TV), zeigt und ändert Ton und die Untertitel-Sprache (digitales TV, sofern vorhanden)
15. **Untertitel:** Schaltet Untertitel ein-und aus (sofern verfügbar)
16. **Schneller Rücklauf:** Bewegt Einzelbilder rückwärts in Medien wie Filme
17. **Aufnahme:** Nimmt Programme auf
18. **Wiedergabe:** Beginnt das Abspielen von ausgewählten Media
19. **Stop:** Stoppt die gespielte Medien
20. **Pause:** Unterbricht die Medien die gespielt werden, startet Timeshift-Aufnahme
21. **Schneller Vorwärts:** Bewegt Einzelbilder vorwärts in Medien wie Filme
22. **Bildschirm:** Ändert das Seitenverhältnis des Bildschirms
23. **Text:** Zeigt Teletext an (sofern verfügbar), drücken Sie sie erneut, um den Videotext über das normale Fernsehbild (mix) zu überlagern
24. **Mein Knopf 2 (*)**
25. **Elektronischer Programmführer (EPG):** Zeigt den Elektronischer Programmführer
26. **Verlassen:** Schließt sich und verlässt angezeigte Menüs oder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
27. **Schnellmenu:** Zeigt eine Liste der Menüs für schnellen Zugriff
28. **Internet:** Öffnet die Portalseite, wo Sie auf viele Web-basierte Anwendungen zugreifen können
29. **Programme +/-:**
30. **Swap:** Sucht schnell zwischen vorherigen und aktuellen Kanälen bzw. Quellen
31. **Quelle:** Zeigt alle verfügbaren Sender-und Inhalt-Quellen

Erste Schritte

Anschlüsse

Stecker	Typ	Kabel	Gerät
	Scart-Anschluss **(Rückseite)**		
	Mini-Scart Verbindung (Rückseite unten)	Mini-Scart-Adapterkabel(mitgeliefert)	
	VGA Anschluss (Rückseite)		
AUDIO IN R L	PC, YPBPR) Audio Anschluss (Rückseite)	Seiten-Audio YPbPr oder PC-Anschlusskabel (nicht mitgeliefert)	
	HDMI **Verbindung** (Unterseite & seite)		
	SPDIF (Optischer Ausgang) Verbindung (Unterseite)		
	Seiten-AV Audio / Video Anschluss (Seite)	Seiten-AV-Anschlusskabel (mitgeliefert)	
	Kopfhörer Anschluss (Seite)		
Pr Pb Y	YPbPr-Video Anschluss (Seite)	YPbPr-Anschlusskabel (nicht mitgeliefert)	
USB	USB Anschluss (Seite)		
COMMON INTERFACE	CI Anschluss (Seite)		CAM module
	Subwoofer Verbindung (Rückseite)		

HINWEIS: Wenn Sie ein Gerät über den seitlichen AV-Eingang anschließen, müssen Sie ein Adapter Kabel nutzen (Siehe Abbildung links).Um PC Audio nutzen zu können müssen Sie die PC / YPbPr Audioverbindungskabel verwenden. Wenn ein externes Gerät über den SCART-Anschluss angeschlossen wird, schaltet das TV-Gerät automatisch in den AV-Modus.Wenn Sie gerade DTV-Kanäle empfangen oder im Medienbrowsermodus sind, ist die Ausgabe über die Scart-Buchse nicht verfügbar. Bei Verwendung des Wandmontage-Satzes (optional), empfehlen wir Ihnen, dass Sie vor der Montage an der Wand, alle Ihre Kabel an die Rückseite des TV-Gerätes anschließen.Sie dürfen nur dann das CI-Modul einsetzen oder herausnehmen, wenn das TV-Gerät ABGESCHALTET ist. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Moduls.

Erste Schritte

Erste Installation (*)

Ein-/Ausschalten

Einschalten des TV-Geräts

Schließen Sie das Netzkabel an ein 220-240V AC-Netz mit 50 Hz an.

Um das TV-Gerät aus dem Standby einzuschalten, Drücken Sie die Taste "⏻", **P+** / **P-** oder eine Zifferntaste auf der Fernbedienung.

Drücken Sie die Standby-Taste, um den Fernseher in den Standby-Betrieb zu schalten.

TV-Gerät ausschalten

Drücken Sie die Taste "⏻" auf der Fernbedienung oder drücken Sie für ein paar Sekunden das Rad am TV-Gerät. Das Gerät schaltet in den Standby-Modus.

Um das TV-Gerät ganz abzuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis: Wenn das TV-Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, kann die LED blinken, um anzuzeigen, dass bestimmte Funktionen wie die Standby-Suche, Download über Antenne oder ein Timer aktiv sind. Die LED kann auch blinken, wenn Sie das TV-Gerät aus dem Standby-Modus einschalten.

Erste Installation

Nach dem ersten Anschalten, erscheint das „Sprachauswahl"-Menü. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie OK.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Bildschirm um die Erstinstallation zu beenden.

Wenn der Geschäftsmodus ausgewählt ist steht die Option „Geschäftsmodus" im Menü „Andere Einstellungen" zur Verfügung. Ist der Geschäftsmodus aktiviert werden am oberen Bildschirmrand die Eigenschaften des Fernsehers angezeigt.

Ist der „Heim-Modus" ausgewählt steht die Option „Geschäftsmodus" im Menü „Andere Einstellungen" nicht zur Verfügung. Der Heim-Modus wird für den Hausgebrauch empfohlen.

Antenneninstallation

Wenn Sie die Option ANTENNE im Bildschirm Suchtyp auswählen, sucht das TV-Gerät nach digitalen terrestrischen TV-Sendern.

HINWEIS: Sie können die Taste MENU drücken, um die Suche abzubrechen.

Wenn alle Kanäle gespeichert sind, wird die Kanalliste auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Kanäle nach LCN (*) sortieren wollen, wählen Sie "Ja" und drücken Sie dann **OK**.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Kanalliste zu schließen und fernzusehen.

(*) LCN ist das logische Kanalnummer System, welches verfügbare Sender laut einer erkennbaren Kanal-Sequenz organisiert.

Kabelinstallation

Wählen Sie die Option „KABEL" und drücken Sie die Taste OK. Um fortzufahren, wählen Sie JA und drücken Sie die Taste OK. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie NEIN und drücken Sie anschließend die Taste OK. In diesem Bildschirm können Sie die Frequenzbereiche wählen.

Geben Sie die Frequenzbereiche über die Zifferntasten ein.

Hiweis: Das Erscheinungsbild des Menüs ändert sich je nach ausgewählter Option.

Satelliten-Installation

Wenn Sie die Option **Satelliten** auf dem **Suchtyp**-Bildschirm auswählen, können Sie einen Satelliten einstellen und die Kanäle des Satelliten ansehen. Wenn Sie Satelliten-Installation wählen, wird das **Antennentyp**-Menü angezeigt.

Es stehen drei Antennentypen zur Auswahl. Sie können als **Antennentyp Direkt**, **Unicable** oder **DiSEqC** mit den Tasten "❮" order " ❯" auswählen.

Direkt: Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie einen Einzelreceiver mit Direktanschluss an die Satellitenantenne haben. Nach Auswahl von **Direkt** wird ein weiterer Menübildschirm angezeigt. Wählen Sie einen verfügbaren Satelliten aus und drücken Sie **OK**, um nach diesem Dienst zu suchen.

Unicable: Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie mehrere Receiver und ein Unicable-System verwenden. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzusetzen. Konfigurieren Sie die Einstellungen, indem Sie den Anweisungen am Bildschirm folgen. Drücken Sie **OK**, um nach dem Dienst zu suchen.

DiSEqC-Schalter: Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie mehrere Satellitenantennen und einen **DiSEqC-Schalter** verwenden. Nach Auswahl von DiSEqC wird ein weiterer Menübildschirm angezeigt. Sie können vier **DiSEqC** Optionen (sofern verfügbar) einstellen. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um alle Satelliten zu durchsuchen oder drücken Sie auf die **GELBE** Taste, um nur nach dem gekennzeichneten Satelliten zu suchen. Um den Vorgang zu sichern und abzuschließen, drücken Sie die Taste **OK**.

Verwendung der SatcoDX-Funktion

SatcoDX (optional): Durch Benutzen der Satelliteneinstellungen können Sie SatcoDX Operationen durchführen.

Sie können SatcoDX-Dateien hoch-oder runterladen. Um diese Funktion nutzen zu können müssen Sie ein USB Gerät an den Fernseher anschließen. Sie können die aktuellen Dienste und die damit verbundenen Satelliten und Transponder Einstellungen vom TV Gerät auf das USB Gerät laden. Wenn Sie die SatcoDX Datei nach Ihren Wünschen angepasst haben, können Sie diese mit "SatcoDX Download" wieder auf Ihr TV Gerät laden. Alle anderen gespeicherten Kanallisten (DVB-C oder DVB-T) werden nicht geändert oder gelöscht. Anschließend überprüfen Sie Ihre Antennen-Einstellungen und nehmen ggf. Änderungen vor. Eine Fehlermeldung, die besagt „Kein Signal" kann angezeigt werden, wenn die Antennen-Einstellungen nicht richtig konfiguriert wurden.

Medienwiedergabe über USB-Eingang

Über die USB-Eingänge am TV-Gerät können Sie eine USB-Festplatte oder einen USB-Speicherstick an das TV-Gerät anschließen.

WICHTIG! Sichern Sie Ihre Daten, bevor Sie das USB-Gerät mit dem Fernseher verbinden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte oder verlorene Daten. Unter Umständen sind bestimmte Arten von USB-Geräten (z. B. MP3-Player) oder USB-Festplattenlaufwerke/-Speichersticks mit diesem TV-Gerät nicht kompatibel. Das Fernsehgerät unterstützt FAT32 oder NTFS formatierte Festplatten. Eine Aufnahme ist nur auf einer FAT32 formatierten Festplatte möglich.

Beim Formatieren von USB-Festplatten mit 1 TB (Terabyte) Speicher oder mehr können unter Umständen Probleme auftreten. Stecken Sie das USB-Gerät nicht mehrmals schnell hintereinander an- und wieder ab. Dadurch können physische Schäden am TV-Gerät und am USB-Gerät selbst entstehen. Ziehen Sie das USB-Gerät nicht ab, während eine Datei wiedergegeben wird.

Sie können USB-Hubs mit den USB-Eingängen Ihres TV-Gerätes benutzen. In einem solchen Fall sind USB-Hubs mit externer Stromversorgung zu empfehlen.

Aufzeichnen eines Programms

WICHTIG: Wenn Sie ein neues USB-Festplattenlaufwerk verwenden, sollten Sie dieses zuerst mit der Option „Disk formatieren" des TV-Geräts formatieren.

Hinweis:Um ein Programm aufzunehmen, sollten Sie zuerst eine USB-Festplatte an das TV-Gerät anschließen, wenn dieses ausgeschaltet ist.

Um die Aufnahmefunktion verwenden zu können, müssen Sie eine USB-Festplatte oder ein externes Festplattenlaufwerk mit dem USB 2.0-Standard und einer Kapazität von mindestens 1 GB an das TV-Gerät anschließen. Unterstützt das angeschlossene Gerät nicht den 2.0-Standard, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Hinweis: Aufgenommene Programme werden auf der angeschlossenen USB-Festplatte gespeichert. Falls gewünscht können Sie diese gespeicherten Aufnahmen auf einen PC kopieren oder sichern. Sie können diese Dateien auf dem Computer weder abspielen noch bearbeiten. Sie können diese Aufnahmen nur über Ihr TV-Gerät ansehen.

Hinweis: Bei der Timeshift-Aufnahme können Fehlsynchronisationen von Bild und Ton auftreten. Die Aufnahme von Radioprogrammen wird nicht unterstützt. Das TV-Gerät kann, abhängig von der Speicherkapazität des angeschlossenen USB Laufwerks, bis zu zehn Stunden aufzeichnen.

Aufgezeichnete Programme werden in Teile von je 4GB unterteilt.

Wenn die Schreibgeschwindigkeit der angeschlossenen USB-Festplatte nicht ausreicht, funktioniert die Aufnahme u. U. nicht bzw. steht die Timeshift-Funktion nicht zur Verfügung.

Aus diesem Grund empfehlen wir, für die Aufnahme von HD-Programmen stets ein kompatibles USB-Festplattenlaufwerk zu verwenden.

Trennen Sie während der Aufnahme die USB-Festplatte nicht vom Gerät. Dies könnte die USB-Festplatte beschädigen.

Es werden maximal zwei Partitionen unterstützt. Für die PVR-Ready-Funktionen wird die erste Partition der USB-Festplatte verwendet. Sie muss als primäre Partition formatiert werden, damit die PVR-Ready-Funktionen verwendet werden können.

Einige Streampakete werden u. U. auf Grund von Signalproblemen nicht aufgezeichnet, daher kann das Video bei der Wiedergabe an einigen Stellen einfrieren.

Wenn der Teletext aktiviert ist, können die Tasten Aufnahme, Wiedergabe, Pause, Anzeigen (für den Wiedergabelistendialog) nicht verwendet werden. Wenn eine Aufnahme beginnt und der Teletext eingeschaltet ist, wird der Teletext automatisch abgeschaltet. Ebenso wird bei einer laufenden Aufnahme oder Wiedergabe die Teletextfunktion deaktiviert.

Timeshift Aufnahme

Drücken Sie ▮▮ (PAUSE) Im Timeshift-Modus wird das Programm angehalten und gleichzeitig auf dem angeschlossenen USB-Laufwerk gespeichert. Drücken Sie die Taste ▶ (WIEDERGABE), um das Programm vom Zeitpunkt der Unterbrechung an weiter anzusehen. Drücken Sie die Taste (STOP), um eine Wiedergabe anzuhalten und zur Aufnahmebibliothek zurückzukehren.

Hinweis: Timeshift kann nicht im Radio-Modus verwendet werden.

Hinweis: Sie können die Timeshift Rückspulfunktion nicht nutzen solange Sie nicht vorgespult haben.

Sofort-Aufnahme

Drücken Sie die Taste ● (AUFNAHME), um die Aufnahme einer Sendung beim Ansehen sofort zu starten. Sie können die Taste ● (AUFNAHME) auf der Fernbedienung nochmals drücken, um die nächste Sendung im EPG aufzuzeichnen. In diesem Fall zeigt die OSD-Anzeige die zur Aufnahme programmierten Sendungen an. Drücken Sie die Taste ■ (STOP), um die Sofortaufnahme zu stoppen.

Hinweis:Während einer Aufnahme können Sie den Medienbrowser und den Teletext nicht öffnen. Desweiteren ist ein weiterschalten des Programms nicht möglich. Sollte Ihr USB-Gerät zu langsam sein erscheint eine Warnmeldung.

Aufgenommene Programme ansehen

Wählen Sie die Aufnahmebibliothek im Medienbrowser. Wählen Sie mit den Navigationstasten im Medienbrowser die gewünschte Aufnahme aus (sofern vorhanden). Drücken Sie OK, um die **Wiedergabeoptionen** zu sehen. Wählen Sie die Option “Aufnahme” und drücken Sie die TasteOK.

Hinweis: Während der Wiedergabe ist das Aufrufen des Hauptmenüs nicht möglich.

Drücken Sie die Taste ■ (STOP), um eine Wiedergabe anzuhalten und zur Aufnahmebibliothek zurückzukehren.

Langsamer Vorlauf

Wenn Sie beim Ansehen von aufgenommenen Programmen die Taste ▮▮ (PAUSE) drücken, ist die Zeitlupenwiedergabe vorwärts möglich. Dazu können Sie die ▶▶ Taste verwenden. Durch wiederholtes Drücken der ▶▶ Taste können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.

Aufzeichnungseinstellung

Um die Aufnahmeeinstellungen festzulegen, wählen Sie die Option Aufnahmeeinstellungen im Menü Einstellungen.

Festplatte formatieren: Mit dieser Funktion können Sie die angeschlossene Festplatte formatieren. Ihre PIN wird benötigt, um die Funktion Disk Formatieren (Standard-PIN ist 0000) zu verwenden.

WICHTIG: Beachten Sie, dass beim Formatieren ALLE auf dem USB-Laufwerk gespeicherten Daten verloren gehen und das Laufwerk neu mit FAT32 formatiert wird. Auch bei Störungen des USB-Laufwerks können Sie versuchen, dieses neu zu formatieren. In den meisten Fällen kann dadurch die normale Funktion der USB-Festplatte erreicht werden. Allerdings gehen dabei ALLE auf der USB-Festplatte gespeicherten Daten verloren.

Hinweis: Wird die Meldung „USB ist zu langsam“ auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie eine Aufnahme starten, versuchen Sie, die Aufnahme nochmals zu starten. Wenn Sie dieselbe Fehlermeldung erhalten, kann es sein, dass Ihre USB-Festplatte die Geschwindigkeitsanforderungen nicht erfüllt. Versuchen Sie, eine andere USB-Festplatte anzuschließen.

Menü Medienbrowser

Sie können auf einem USB-Gerät gespeicherte Foto-, Musik- und Videodateien wiedergeben, wenn Sie dieses an Ihr TV-Gerät anschließen und den Medienbrowser starten. Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Eingang seitlich am TV-Gerät an. Wenn Sie im Medienbrowser die Taste **MENU** drücken, gelangen Sie zu den Bild-, Ton und weiteren Einstellungen. Drücken Sie **MENU**, um diesen Bildschirm zu verlassen. Sie können Ihre Einstellungen für den Medienbrowser mit dem Dialog Einstellungen anpassen.

Endlos/Zufallswiedergabe (Taste GRÜN)	
Starten Sie die Wiedergabe mit ▶ und aktivieren Sie	Das TV-Gerät spielt die nächste Datei und wiederholt die Liste.
Starten Sie die Wiedergabe mit OK und aktivieren Sie	die gleiche Datei wird in einer Endloswiedergabe (Wiederholung) wiedergegeben.
Starten Sie die Wiedergabe mit OK/▶ und aktivieren Sie	die Datei wird in einer Zufallswiedergabe wiedergegeben.

Schnell Menu

Das Schnell Menü ermöglicht es Ihnen auf einige Optionen schnell zuzugreifen. Dieses Menü beinhaltet die **Energiesparmodus, Bild-Modus, Favoriten Ausschalt-Timer, FollowMe-TV, CEC RC Passthrough** und **Informationsheft**- Optionen. Drücken Sie die Taste **Q.MENU** auf der Fernbedienung, um das Schnell Menü einzublenden.

FollowMe TV (optional)

Mit der **FollowMe-TV-**Funktion können Sie auf Ihrem Mobilgerät aktuelle Streams in Ihrem Smart-TV verfolgen.

Installieren Sie die geeignete **Smart-Center**-Anwendung auf Ihrem Mobilgerät. Starten Sie die Anwendung. Weitere Informationen zur Nutzung dieser Funktion entnehmen Sie bitte der Anleitung zu der Anwendung, die Sie benutzen.

Beachten Sie: Diese Anwendung ist nicht mit allen Mobilgeräten kompatibel.

FollowMe TV zu DMR (optional)

Diese Funktion erlaubt bei Benutzung der richtigen Anwendungen (z.B. UPnP – Universal Plug&Play – Anwendungen wie BubbleUPnP) einen Videostream von Ihrem Fernsehgerät zu einem anderen Fernsehgerät oder zu Mobilgeräten. Aktivieren Sie **„FollowMe TV to DMR“,** und die Zeitversetzung startet. Drücken Sie den roten Knopf, und das Geräteauswahlmenü wird angezeigt. Wählen Sie Ihr Gerät, und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie: Diese Funktion funktioniert entsprechend der PVR-Funktion und erfordert den Anschluss eines USB-Sticks mit FAT32-Format und ausreichend Speicherplatz. HD-Kanäle werden nicht unterstützt, und beide Geräte müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.

E-Handbuch (optional)

Sie finden Anweisungen zur Benutzung Ihrer TV-Funktionen im E-Handbuch.

Um das E-Handbuch zu benutzen, drücken Sie den **Info-Knopf**, wenn auf dem Bildschirm das Hauptmenü angezeigt wird.

Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit Hilfe der Navigationsknöpfe. Jede Kategorie enthält verschiedene Themen. Wählen Sie ein Thema, und drücken Sie **OK**, um die Anweisungen zu lesen.

Um das E-Handbuch zu schließen, drücken Sie den **Exit**-Knopf.

Beachten Sie: Der Inhalt des E-Handbuchs kann je nach Modell unterschiedlich sein.

CEC und CEC RC Passthrough

Diese Funktion erlaubt es die CEC-fähigen Geräte, die über einen HDMI-Anschluss angeschlossen sind, über die Fernbedienung des TV-Geräts zu steuern.

Die CEC-Option im Menü **Sonstige Einstellungen** unter dem Menü Einstellungen sollte zuerst aktiviert werden. Drücken Sie die Taste **Quelle** und wählen sie HDMI-Eingang des angeschlossenen CEC-Geräts von dem Menü **Quellenliste**. Wenn eine neue CEC-Quelle verbunden ist, wird es in der Menü Quelle mit dessen eigenen Namen anstatt mit dem HDMI-Portnamen (DVD Player, Recorder 1, etc.), an den es angeschlossen ist, gelistet.

Die Fernbedienung des TV-Geräts ist in der Lage, automatisch die wichtigsten Funktionen durchzuführen, nachdem die HDMI-Quelle ausgewählt wurde.

Um diesen Vorgang zu beenden und den Fernseher wieder über die Fernbedienung zu steuern, drücken Sie die „0-Taste“ auf der Fernbedienung und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt. Oder drücken Sie die Taste **Q.Menu** auf der Fernbedienung, markieren Sie **CEC RC Passthrough** und setzen Sie es auf **Aus** durch das Drücken der Tasten **Links** oder **Rechts**. Diese Funktion kann auch unter dem Menüpunkt **Einstellungen/Sonstige Einstellungen** aktiviert werden.

Das TV-Gerät unterstützt auch die Funktion ARC (Audio Return Channel). Diese Funktion ist ein Audio-Link, um andere Kabel zwischen dem Fernseher und der Audioanlage (A / V-Receiver oder Lautsprecher-System) zu ersetzen.

Wenn ARC aktiv ist, schaltet das TV-Gerät seine anderen Audio-Ausgänge nicht automatisch stumm. Das heißt Sie müssen die TV-Lautstärke manuell auf Null reduzieren, wenn Sie die Audio des angeschlossenen Audiogeräts (wie andere optische oder koaxiale Digital-Audio-Ausgänge) hören wollen. Wenn Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts ändern möchten, sollten Sie dieses Gerät aus der Quellenliste wählen. In diesem Fall sind die Lautstärke-Steuertasten auf das angeschlossene Audio-Gerät gerichtet.

Menü-Eigenschaften und -Funktionen

Inhalt des Bildmenüs	
Modus	Je nach Ihren Wünschen können Sie die entsprechende Modus Option einstellen. Der Bildmodus kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden. **Kino, Spiele, Sport, Dynamisch** und **Natürlich**.
Kontrast	Stellt die Kontrastwerte des Bildschirms ein.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
Schärfe	Stellt die Schärfe der am Bildschirm dargestellten Objekte ein.
Farbe	Stellt die Farbsättigung und damit die Farbe ein.
Energiesparmodus	Stellt den Energiesparmodus ein. Sie können den Energiesparmodus aktivieren, deaktivieren oder den Bildschirm ausschalten. Weiter Informationen finden Sie unter dem Punkt “Umweltinformationen” in dieser Bedienungsanleitung.
Hintergrundbeleuchtung(optional)	Diese Einstellung steuert die Hintergrundbeleuchtung. Sie kann auf Auto, Niedrig, Mittel und Hoch eingestellt werden. Die Option Hintergrundbeleuchtung ist nicht verfügbar, wenn der Energiesparmodus EIN ist. Die Hintergrundbeleuchtung kann nicht aktiviert werden, wenn der VGA- oder Medienbrowser-Modus aktiv ist oder der Bildmodus auf Spiel eingestellt ist.
Rauschunterdrückung	Wenn das Übertragungssignal schwach oder verrauscht ist, können Sie mit der Option Rauschunterdrückung das Bildrauschen verringern. Die Rauschreduktion kann auf eine von vier Optionen eingestellt werden. **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus.**
Erweiterte Einstellungen	
Dynamischer Kontrast	Sie können die Kontraststärke verändern, indem Sie die Funktion Dynamischer Kontrast verwenden. Die Funktion Dynamischer Kontrast kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden. **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus.**
Farbtemperatur	Stellt die gewünschte Farbtemperatur ein.
Bildformat	Stellt die gewünschte Bildgröße vom Bild-Zoom menü ein. Hinweis: Auto (nur im Scart-Modus mit SCART PIN8 Hochspannungs- / Niederspannungsschaltung verfügbar)
Movie Sense	Verwenden Sie die Tasten „ ◀ „ oder „ ▶ **„** um die Option Movie Sense auf **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus** einzustellen. Solange die Funktion Movie Sense aktiv ist, werden die Videoeinstellungen des TV-Geräts für bewegte Bilder optimiert, um die Qualität und Lesbarkeit zu verbessern. Ist die Option Movie Sense auf Niedrig, Mittel oder Hoch eingestellt, steht die Option Movie Sense-Demo zur Verfügung. Wird eine dieser Optionen gewählt, beginnt der Demo-Modus, wenn Sie die OK-Taste drücken. Solange der Demomodus aktiv ist, bleibt der Bildschirm in zwei Hälften geteilt. Auf der einen Hälfte wird die Movie Sense-Funktion demonstriert, auf der anderen Hälfte wird das Bild mit den normalen Einstellungen für TV angezeigt.
HDMI True Black	Wenn Sie ein Gerät über HDMI anschließen können Sie HDMI True Black nutzen. Dies ermöglicht Ihnen eine bessere Schwarzwiedergabe.
Film-Modus	Filme werden mit einer anderen Zahl von Einzelbildern pro Sekunde aufgenommen als normale Fernsehprogramme. Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie sich Filme ansehen, um die Szenen mit schnellen Bewegungen besser sehen zu können.
Hautton	Stellen Sie den gewünschten Hautton ein.
Farbdeckung	Hiermit können Sie die Farbdeckung zu Grün oder Rot korrigieren.
RGB-Verstärkung	Hiermit können Sie die Farbe kalibrieren.
Zurücksetzen	Setzt die Bildeinstellungen auf die Werksteinstellungen zurück.
Autoposition (im PC Modus)	Optimiert die Anzeige automatisch. Drücken Sie **OK**, um die Optimierung durchzuführen.
Bildlage H (im PC-Modus)	Mit dieser Option können Sie das Bild auf die rechte oder linke Seite des Bildschirms verschieben.

Bildlage V (im PC-Modus)	Mit dieser Option können Sie das Bild zum oberen oder unteren Rand des Bildschirms verschieben.
Pixelfrequenz (im PC-Modus)	Die Einstellung Pixelfrequenz korrigiert Störungen, die als vertikale Streifen bei pixelintensiven Darstellungen wie Tabellen oder Absätzen in kleinen Schriftarten auftreten.
Phasenlage (im PC-Modus)	Abhängig von der Auflösung und Abtastfrequenz, die Sie in das TV-Gerät einspeisen, kann es zu einem schmutzigen oder gestörten Bild auf dem Bildschirm kommen. In diesem Fall können Sie mit dieser Option durch mehrmalige Versuche ein klareres Bild erhalten.
Im VGA- oder PC-Modus sind einige Optionen des Bildmenüs nicht verfügbar. Stattdessen werden die VGA-Modus-Einstellungen im PC-Modus zu den Bildeinstellungen hinzugefügt.	
Inhalt Tonmenü	
Lautstärke	Stellt die Lautstärke ein.
Equalizer	Die Voreinstellung im Menü Equalizer kann geändert werden auf: Musik, Film, Sprache, Normal, Klassik und Benutzer. Drücken Sie die Taste MENU um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren. Die Einstellungen dieses Menüs können nur geändert werden wenn Sie den Equalizer Modus “Benutzer” ausgewählt haben.
Balance	Mit dieser Einstellung wird die Balance zwischen rechtem und linkem Lautsprecher eingestellt.
Kopfhörerlautstärke	Stellt die Lautstärke für den Kopfhörerlautstärke ein. Während Sie Kopfhörerlautstärke tragen achten Sie darauf die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen, da dies zu vorübergehenden oder permanenten Hörschäden führen kann.
Klang-Modus	Sie können zwischen den Modi Mono, Stereo, Dual-I oder Dual-II wählen, jedoch nur, wenn der gewählte Kanal die Optionen unterstützt.
AVL	Die Funktion Automatische Lautstärkebegrenzung (AVL) stellt den Klang so ein, dass beim Umschalten zwischen Kanälen mit unterschiedlicher Lautstärke die Lautstärke gleich bleibt (zum Beispiel ist die Lautstärke von Werbesendungen oft höher als die von anderen Programmen).
Kopfhörerlautstärke / Line-Out	Diese Option können Sie nutzen wenn Sie einen externen Verstärker an den Fernseher anschließen, wählen Sie die Option „Line-Out“. Wenn Sie Kopfhörer an den Fernseher anschließen wählen Sie die Option „Kopfhörerlautstärke“
Dynamischer Bass	Aktiviert oder deaktiviert den Dynamischer Bass.
Digital-Ausgang	Stellt den Audiotyp für den Digitalausgang ein.
Inhalt des Einstellungen-Menü	
CI-Modul	Hier nehmen Sie Einstellungen für die CA-Module, sofern vorhanden, vor.
Sprache	Legt die Spracheinstellungen fest.
Kindersicherung	Legt die Jugendschutzeinstellungen fest.
Timer	Legt die Timer für gewählte Programme fest.
Aufnahmeeinstellungen	Zeigt das Aufnahme Konfigurationsmenü (USB-Anschluss erforderlich)
Datum/Zeit	Stellt Datum und Zeit ein. Hinweis: Das Gerät bezieht die Datums und Uhrzeiteinstellungen automatisch aus der digitalen Fernsehübertragung. Sie können allerdings Zeit und Datum auch manuell einstellen.
Quellen	Aktiviert oder deaktiviert die gewünschten Quellen.
Satelliten Einstellungen	Legt die Satelliteneinstellungen fest.
Netzwerk-Einstellungen	Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.
Weitere Einstellungen: **Zeigt weitere Einstellungsoptionen für das TV-Gerät an**	
Menü-Einblendungsdauer	Ändert die Anzeigezeit für den Menübildschirm.
Verschlüsselte Kanäle suchen	Wenn diese Einstellung gesetzt ist, werden beim Suchvorgang auch die verschlüsselten Kanäle gesucht. Wird die Funktion manuell auf Aus gesetzt, werden bei der automatischen oder manuellen Suche keine verschlüsselten Kanäle berücksichtigt.

HbbTV	Diese Funktion wird durch Wählen von AN / AUS, aktiviert/deaktiviert
Blauer Hintergrund	Aktiviert oder deaktiviert den blauen Hintergrund bei schwachem oder fehlendem Signal.
Softwareaktualisierung	Hiermit können Sie aktuelle Softwareupdates für Ihr Fernsehgerät suchen und herunterladen, oder einstellen wann der Fernseher selbstständig nach Updates suchen soll.
Software-Version	Zeigt die Software-Version.
Für Schwerhörige	Wenn der Programmanbieter spezielle Audiosignale überträgt, können Sie diese Einstellung auf Ein setzen, um solche Signale zu empfangen.
Audio Beschreibung	Bei der Audio-Beschreibung handelt es sich um eine zusätzliche Audiospur für blinde und sehbehinderte Konsumenten von visuellen Medien wie Filmen und Fernsehen. Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der Sender die zusätzliche Audiospur unterstützt.
Automatische TV Abschaltung nach	Hiermit können Sie die Zeit festlegen nach welcher sich das Gerät automatisch abschaltet sollte der Fernseher nicht genutzt werden. Sie können diese Option auch deaktivieren.
Automatische Senderaktualisierung (optional)	Ist die Standbysuche auf Ein eingestellt, werden verfügbare Sender gesucht, wenn das TV-Gerät auf Standbymodus geschaltet ist. Wenn das Gerät neue oder noch nicht vorhandene Sender findet, wird ein Menü eingeblendet, in dem Sie die Änderungen annehmen oder verwerfen können. Die Kanalliste wird aktualisiert und nach diesem Prozess verändert.
Shop Mode	Wenn Sie das TV-Gerät in einem Geschäft ausstellen, können Sie diesen Modus aktivieren. Während der Geschäftsmodus aktiviert ist, sind einige Optionen nicht verfügbar.
DLNA-Renderer	Die DLNA-Renderer Funktion ermöglicht Ihnen, die Dateien, die auf Ihrem Smartphone gespeichert sind, auszutauschen. Wenn Sie ein DLNA-Renderer kompatibelnes Smartphone und eine installierte Software haben, können Sie mit Ihrem TV-Gerät Fotos austauschen/ wiedergeben. Für weitere Informationen siehe Anweisungen Ihrer Austausch-Software. Der DLNA-Renderer-Modus ist mit der Internet-Portal-Funktion nicht verfügbar.
Einschalt Modus	Diese Einstellung konfiguriert die Auswahl des Einschalt Modus. Immer Ein: Das TV-Gerät schaltet sich immer ein, wenn die Einschalttaste gedrückt wird. Standby: Wenn Sie das TV-Gerät abstecken und dann wieder anstecken geht der Fernseher in den Standby Modus. Auch können Sie auswählen das das TV-Gerät beim Einschalten den zuletzt gesehenen Sender oder das zuletzt gewählte Eingangssignal anzeigt.
Biss-Key Verschlüsselungssystem	Biss ist ein Satelliten-Signal Verschlüsselungssystem, das für einige Sendungen verwendet wird. Wenn Sie bei einer Sendung den BISS-Schlüssel eingeben müssen, können Sie die Biss-Schlüssel-Einstellungen im Menü Andere Einstellungen verwenden. Markieren Sie Biss-Schlüssel und drücken Sie die Taste OK um Schlüssel auf der gewünschten Sendung einzugeben.
Virtuelle Fernbedienung	Aktivieren/Deaktivieren die Virtual Remote Funktion.
CEC:	Mit dieser Einstellung können Sie die CEC-Funktion komplett aktivieren oder deaktivieren. Drücken Sie die Tasten **Links** oder **Rechts** um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Installationg **des Menü-Inhalts**	
Automatischer Sendersuchlauf	Zeigt die Optionen für die automatische Kanalsuche an. **DVB-T Antenne:** Sucht und speichert DVB-T Sender. **Digitales Kabel:** Sucht und speichert DVB-C Sender. **Analog:** Sucht und speichert analoge Sender. **Antenne Analog & Digital:** Such und speichert analoge und digitale Antennen Sender. **Kabel Analog & Digital:** Sucht und speichert analoge und digitale Kabelsender. **Satellit:** Sucht nach Satellitenkanälen und speichert sie.
Manueller Sendersuchlauf	Diese Funktion wird zur direkten Eingabe von Sendern verwendet.
Netzwerksuchlauf	Sucht nach den verknüpften Kanälen des Rundfunksystems.
Analoge Feinabstimmung	Verwenden Sie diese Einstellung für die Feineinstellung von analogen Kanälen. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine analogen Kanäle gespeichert sind.
Programmliste löschen	Löscht alle gespeicherten Kanäle und Einstellungen, setzt das TV-Gerät auf die Werkseinstellungen zurück und beginnt die Erstinstallation.

Allgemeine Bedienung

Verwendung der Kanalliste

Das TV-Gerät sortiert alle gespeicherten Sender in der Kanalliste. Sie können mit Hilfe der Kanallistenoptionen diese Kanalliste bearbeiten, Favoriten festlegen oder aktive Sender festlegen.

Jugendschutzeinstellungen

Um das Ansehen bestimmter Programme zu verhindern, können Kanäle und Menüs mit der Jugendschutzoption gesperrt werden.

Um die Jugendschutz-Menüoptionen anzuzeigen, muss die PIN eingegeben werden. Die werksseitig eingestellte PIN ist **0000**. Nach Eingabe der korrekten PIN wird das Menü Jugendschutzeinstellungen angezeigt.

Menüsperre: Die Einstellung Menüsperre aktiviert oder deaktiviert den Menüzugriff.

Jugendschutz-Sperre: Ist diese Option eingestellt, bezieht sie vom Sender Altersinformationen. Ist die entsprechende Altersstufe im Gerät deaktiviert, wird der Zugriff auf die Sendung gesperrt.

Kindersicherung: Wenn Kindersicherung aktiviert wird, kann das TV-Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden. In diesem Fall sind die Steuertasten am Bedienfeld außer Funktion gesetzt.

PIN einstellen: Legt eine neue PIN fest.

Elektronischer Programmführer (EPG)

Einige, aber nicht alle Kanäle senden Informationen über die laufenden sowie nachfolgenden Sendungen. Drücken Sie die Taste **GUIDE**, um den EPG aufzurufen.

Auf/Ab/Links/Rechts: Navigieren im EPG.

OK: Anzeigen des Programm.

INFO: Zeigt Detailinformationen zur ausgewählten Sendung an.

GRÜN: Schaltet auf EPG-Zeitplan Auflisten.

GELB: Schaltet auf Timeline Zeitplan EPG.

BLAU: Zeigt die Filteroptionen an.

● **(AUFNAHME):** das Gerät zeichnet das ausgewählte Programm auf. Drücken Sie die Taste nochmals, um die Aufnahme abzubrechen.

WICHTIG: Die USB-Festplatte sollte nur dann angeschlossen oder entfernt werden, wenn das TV-Gerät ausgeschaltet ist. Schalten Sie dann das TV-Gerät ein, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.

Hinweis: Während der Aufnahme ist ein Wechsel auf einen anderen Sender oder eine andere Quelle nicht möglich.

Programmoptionen

Drücken Sie im **EPG** die Taste **OK**, um das Menü **Sendungs-Optionen** auszuwählen.

Kanal auswählen

Mit dieser Option können Sie im **EPG** zum gewählten Kanal umschalten.

Aufnahmetimer einstellen / löschen

Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie ein Programm im EPG ausgewählt haben. Der Bildschirm **Optionen** wird dann angezeigt. Wählen Sie die Option "**Aufnahme**" und drücken Sie die Taste**OK**. Für das ausgewählte Programm ist nun eine Aufnahme programmiert.

Um eine programmierte Aufnahme zu löschen, markieren Sie das Programm und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie die Option „**Aufnahme-Timer löschen**". Die Aufnahme wird gelöscht.

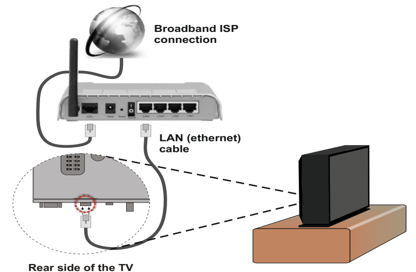
Timer einstellen / löschen

Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie ein Programm im EPG ausgewählt haben. Der Bildschirm **Optionen** wird angezeigt. Wählen Sie die Option „**Timer für Sendung einstellen**" und drücken Sie die Taste **OK**. Sie können einen Timer für zukünftige Programme einstellen. Um einen bereits eingestellte Timer zu löschen, markieren Sie das Programm und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie dann die Option „**Timer löschen**". Der Timer wird gelöscht

Konnektivitätfunktionen

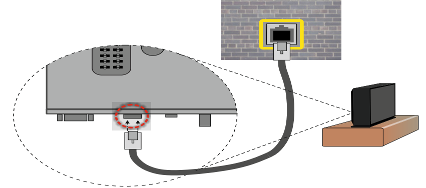
Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk

- Verbinden Sie mit einem Ethernet-Kabel Ihren Fernseher mit dem Router oder Modem.
- Verwenden Sie einen ungenutzten LAN Ausgang am Router oder Modem und verbinden Sie den Router oder Modem mit dem TV-Gerät (wie in der Abbildung unten).



- Für den Zugriff und Abspielen der gemeinsam genutzten Dateien, müssen Sie den Medienbrowser auswählen. Drücken Sie die Taste „**MENU**" und wählen Sie mit den Tasten Links/Rechts und OK die Registerkarte Medienbrowser. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren. Wählen Sie den gewünschten

Dateityp und drücken Sie die Taste OK. Um auf gemeinsam genutzte Netzwerk-Dateien zuzugreifen und diese abzuspielen, müssen Sie immer den Medienbrowser Bildschirm benutzen.



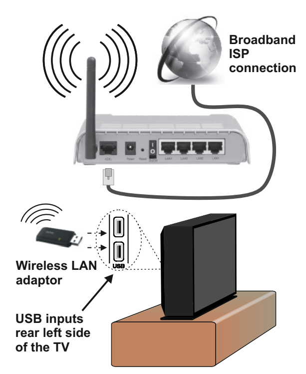
Installation eines Drahtlosnetzwerkes

WICHTIG: Um ein drahtloses Netzwerk nutzen zu können benötigen Sie einen „Veezy 200" WLAN-Dongle.

- Um die SSID Ihres Modem's sichtbar zu machen, sollten sie durch die Software Ihres Modem's, Ihre SSID-Einstellungen ändern. Der Fernseher kann mit versteckter SSID keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

Für den Anschluss an ein drahtloses LAN-Netzwerk, sollten Sie folgende Schritte durchführen:

1. Verbinden Sie das Breitband-ISP-Anschluss Ethernet-Kabel an den ETHERNET-EINGANG Ihres Modems.
2. Stellen Sie sicher, dass die Nero Media Home Software auf Ihrem Rechner installiert ist (Für die DLNA-Funktion).Siehe Abschnitt Nero Media Home Installation".
3. Danach sollten Sie den WLAN-Dongle an einen der USB-Eingänge des Fernsehers anschließen.
4. Um die drahtlosen Einstellungen zu konfigurieren, öffnen Sie den Punkt Netzwerk-Einstellungen im Menü Einstellungen.



- Für schnelleren Dateiaustausch zwischen Geräten sollten Sie eine LAN Verbindung nutzen.
- Wireless LAN-Adapter sollten direkt an den USB-Anschluss des Fernsehers angeschlossen werden. USB-Hubs werden nicht unterstützt.
- Der WLAN-Dongle unterstützt die Standards 802.11a, b, g, n. Um die beste Leistung zu erzielen wird empfohlen einen dieser Standards zu nutzen.
- Sollten Sie Probleme mit der Audio/Video-Leistung haben nutzen Sie einen anderen USB-Eingang.

Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen

Die Netzwerk-Einstellungen Ihres Fernsehers beinhaltet die Optionen Drahtgebundene und Drahtlose Verbindung. Hat Ihr Fernseher jedoch kein USB-WiFi-Dongle, müssen Sie den Verbindungstyp Drahtgebundene Verbindung benutzen. Wenn Sie eine drahtlose Verbindung versuchen, obwohl kein USB-WiFi Dongle am Fernseher angeschlossen ist, wird ein Warnhinweis angezeigt und der Fernseher erhält keine IP-Adresse. Schließen Sie danach ein LAN-Kabel an und das TV-Gerät wird eine IP-Adresse beziehen können.

Konfiguration der kabelgebundenen Geräte-Einstellungen

Wenn Sie den Fernseher über einen Ethernet-Eingang verbunden haben, müssen Sie in der Konfiguration den Netzwerktyp "Drahtgebundenes Gerät" wählen.

Netzwerk-Typ

Als Netzwerktyp können Sie **Drahtgebundenes Gerät** auswählen, je nach der aktiven Verbindung zum TV-Gerät. Ist der Fernseher über ein LAN-Kabel angeschlossen, wählen Sie hier Drahtgebundenes Gerät. Ist er über den USB-WiFi-Dongle angeschlossen, wählen Sie hier Drahtloses Gerät.

Verbindungsstatus

Der Verbindungsstatus zeigt an ob das TV-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

IP-Adresse

Ist eine aktive Verbindung vorhanden, wird hier die IP-Adresse angezeigt. Wollen Sie die IP-Adresseinstellungen konfigurieren, drücken Sie die Taste **GRÜN** und wählen Sie Erweiterte Einstellungen.

Konfiguration der kabelgebundenen Netzwerk-Einstellungen im erweiterten Modus

Während Sie im erweiterten Modus sind, drücken Sie die Rote Taste um die Einstellungen zu bearbeiten. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **OK**, um zu speichern und drücken Sie **RETURN** / **BACK**, um abzubrechen.

Um WiFi nutzen zu können, sollten die Profile richtig konfiguriert sein. Stecken Sie den WiFi-Dongle in einen der USB-Eingänge. Öffnen Sie das Menü Netzwerkeinstellungen und wählen Sie den Netzwerk-Typ **Drahtloses Gerät**, um den Verbindungsprozess zu starten

Drücken Sie im Menü Netzwerk-Einstellungen die Gelbe Taste um nach drahtlosen Netzwerken zu scannen. Ist dieser Scan abgeschlossen werden Ihnen in einer Liste alle verfügbaren Netzwerke angezeigt.

Hinweis: Wenn das Modem den N-Standard unterstützt, sollten Sie lieber die N-Standard-Einstellungen bevorzugen.

Ist das gewählte Netzwerk mit einem Passwort geschützt, müssen Sie dieses über die Zifferntasten eingeben. Sie können diese Tastatur durch Benutzen der **Navigationstasten** (links / rechts / oben / unten) und der **OK**-Taste auf der Fernbedienung verwenden.

Warten Sie, bis die IP-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Dies bedeutet, dass die Verbindung nun hergestellt ist. Um die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk zu trennen drücken Sie **OK**.

Sie können zwischen Menü-Tabs navigieren, indem Sie die links / rechts Tasten drücken. Die Hilfe-Bar an der Unterseite des Dialoges zeigt Funktionen, die Sie verwenden können. Drücken Sie die **BLAUE** Taste, um die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung zu überprüfen.

Sie können die Signalstärke durch das Menü Netzwerk-Einstellungen für den Drahtloser-Gerät-Modus prüfen.

Informationen

Verbindungsstatus: Zeigt den Wi-Fi-Status als Verbunden oder Nicht Verbunden an.

IP-Adresse: Zeigt die aktuell zugewiesene IP-Adresse an.

Netzwerk-Name: Der Name des verbundenen Netzwerks wird angezeigt.

Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um zum erweiterten Modus zu wechseln und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Löschen von gespeicherten WiFi-Profilen

Gespeicherte Profile können gelöscht werden wenn Sie im Menü Drahtloser-Gerät-Auswahl OSD die rote Taste drücken.

Verbindung zu Ihrem Handy via WiFi (Optional)

- Wenn Ihr Handy WLAN unterstützt können Sie Ihr Handy über einen Router mit dem Fernseher verbinden um Inhalte vom Handy auf den Fernseher zu streamen. Dazu muss auf Ihrem Handy eine geeignete Sharing Software installiert sein.
- Um mit Ihrem Router Verbindung aufzunehmen, folgen Sie den zuvor genannten Schritten im Abschnitt Drahtlose Verbindung.
- Verbinden Sie danach Ihr Handy mit dem Router und öffnen Sie die Sharing Software auf Ihrem Handy. Wählen Sie nun die Daten welche Sie mit dem Fernseher teilen wollen.
- Wenn die Verbindung korrekt aufgebaut ist, sollten Sie jetzt über den Medienbrowser Ihres Fernsehers Zugriff auf die freigegebenen Dateien Ihres Handy haben.
- Öffnen Sie nun das Menü „Medienbrowser". Nun wird die Wiedergabegeräte Auswahl angezeigt. Wählen Sie Ihr Handy aus und drücken Sie OK um fortzufahren.
- Sie können die virtuelle Fernbedienung App aus dem App Store Ihres Anbieters herunterladen. Unter Umständen steht die Software nicht in allen App Stores zur Vergügung.

Hinweis: Diese Funktion kann bei einigen Mobiltelefonen nicht unterstützt werden.

Konnektivität Fehlerbehebung

Drahtlosnetzwerk nicht verfügbar

Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Einstellungen Ihres Netzwerks die drahtlose Verbindung Ihres Fernsehers zulassen. Versuchen Sie, das drahtgebundene Heimnetz zu verwenden, wenn das drahtlose Netzwerk nicht funktioniert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk"

Überprüfen Sie das Modem (Router) zuerst. Liegt kein Problem mit dem Router vor, überprüfen Sie die Internetverbindung des Modems.

Verbindung ist langsam

Sollte Ihre Verbindung zu langsam sein suchen Sie im Handbuch Ihres WLAN Routers nach einer Problemlösung.

DLNA-Netzwerkdienst verwenden

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine Norm, die die Benutzung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht und deren Verwendung in Heimnetzwerken erleichtert. Weitere Informationen finden Sie unter www.dlna.org.

Mit dem DLNA-Standard können Sie auf einem im Heimnetzwerk angeschlossenen DLNA-Medienserver gespeicherte Fotos und Videos ansehen und Musikdateien anhören.

Schritt 1: Nero Media Home Installation

Die DLNA-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das Server-Programm auf Ihrem PC nicht installiert ist. Installieren Sie hierfür Nero Media Home auf Ihrem PC. Weitere Informationen zur Installation von Nero Media Home finden Sie im Anhang A.

Schritt 2: Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk

Siehe das Kapitel Netzwerkeinstellungen für detaillierte Informationen zur Konfiguration.

Schritt 3: Wiedergabe von gemeinsam genutzten Dateien via Medienbrowser

Wählen Sie ***Medienbrowser*** aus dem Hauptmenü, indem Sie die Taste **Links** oder **Rechts** benutzen. Dann drücken Sie die Taste **OK**. Der Medienbrowser wird angezeigt.

DLNA-Unterstützung ist nur möglich wenn der Medienbrowser im Ordner Modus ist. Um den Ordner-Modus zu aktivieren, gehen Sie zu ***Einstellungen*** im Medienbrowser Hauptbildschirm und drücken Sie die Taste **OK**. In den Einstellungsoptionen markieren Sie

Anzeige-Stil und wechseln Sie zu ***Verzeichnis*** durch benutzen der **Links** oder **Rechts** Tasten.
Wählen Sie den gewünschten Medientyp und drücken Sie die Taste **OK.**

Wenn die gemeinsame Konfiguration richtig eingestellt ist, wird nach der Auswahl des gewünschten Medientyps eine OSD-Meldung angezeigt. Wählen Sie die Taste OK um das gewählte Netzwerk oder den USB-Speicher Inhalt anzuzeigen. Wenn Sie die Geräte-Liste aktualisieren möchten, drücken Sie die GRÜNE Taste. Zum Verlassen können Sie die Taste MENU drücken.

Wenn verfügbare Netzwerke gefunden wurden, werden sie auf diesem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Medienserver bzw. das gewünschte Netzwerk mit den Tasten "﹀" oder "︿" und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie den Medientyp ***Video*** auswählen und ein Gerät aus dem Auswahlmenü auswählen, wird ein neues Menü auf dem Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie ***Videos*** aus diesem Bildschirm um alle verfügbaren Video-Dateien des gewählten Netzwerk aufzulisten.

Um andere Medientypen aus diesem Bildschirm wiederzugeben, müssen Sie zum Hauptmenü des Medienbrowser zurückgehen und den gewünschten Medientyp wählen und die Netzwerk-Auswahl nochmals durchführen. Weitere Informationen zur Wiedergabe von Dateien finden Sie im Abschnitt Medienbrowser USB-Wiedergabe.

Wenn Sie Videos aus dem Netzwerk über DLNA ansehen, können Untertitel nicht angezeigt werden.
Sie können DLNA nur verwenden wenn der Fernseher und der DLNA Server im selben Netzwerk sind. Sollte ein DLNA-Netzwerk Problem auftreten schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein.Trick-Modus und Springen werden mit der DLNA-Funktion nicht unterstützt.

VORSICHT:
Es können PCs vorhanden sein, die möglicherweise nicht in der Lage sind, die DLNA-Funktion aufgrund von Administrator-und Sicherheitseinstellungen zu nutzen. (wie z. B. Business-PCs).

WIRELESS DISPLAY

Wireless display ist ein Standard zum Streamen von Video und Sound-Inhalten von Wi-Fi Alliance. Diese Funktion sorgt dafür, dass Sie Ihren TV als Wireless Display nutzen können.

Verwendung mit mobilen Geräten

Es gibt verschiedene Standards die es ermöglichen Bildschirme ihres mobilen Geräts und TVs zu teilen, einschließlich Grafik-, Video- und Audio-Inhalten.

Stecken Sie den Wireless USB Dongle zuerst an den TV, falls dieser nicht über internes Wi-Fi verfügt.

Drücken Sie dann die QuelleTaste auf der Fernbedienung und wechseln sie zur Quelle Wireless Display.

Ein Bildschirm erscheint, der besagt, dass der TV bereit zur Verbindung ist.

Öffnen Sie die Sharing-Anwendung auf Ihrem mobilen Gerät. Diese Anwendungen heißen bei jeder Marke anders, bitte sehen Sie im Handbuch Ihres mobilen Geräts hinsichtlich weiterer Informationen nach.

Scannen Sie nach Geräten. Nachdem Sie Ihren TV gewählt und verbunden haben, wird der Bildschirm Ihres Geräts auf Ihrem TV angezeigt werden.

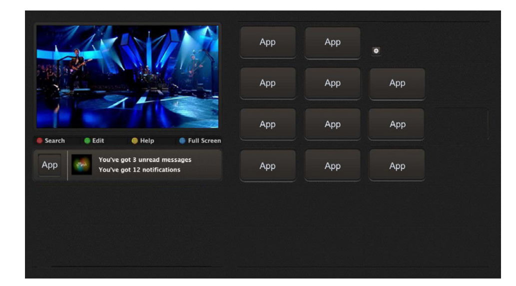
Beachten: Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das mobile Gerät this feature unterstützt. Die Scan und Verbindungsprozesse unterscheiden sich je nach von Ihnen verwendetem Programm. Androidbasierte mobile Geräte sollten die Software-Version V4.2 und höher haben.

Internet Portal

Ihr Fernseher ermöglicht Ihnen Zugriff auf das Internetportal. Um dies nutzen zu können benötigen Sie eine aktive Internetverbindung. Folgen Sie den Schritten im Abschnitt Anschluss an ein kabelgebundenes/kabelloses Netzwerk, um Ihr TV-Gerät mit dem Internet zu verbinden. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, können Sie das Portal nutzen.

Hinweis: Für hohe Anzeigequalität ist eine Breitband-Internetverbindung erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass die Internet-Verbindung korrekt hergestellt ist. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Internet-Portals, müssen Sie bei der Erstinstallation die Daten über das Land und die Sprache korrekt einstellen.

Drücken Sie die "" Taste um das Internetportal aufzurufen. Dieses wird Ihnen, wie unten dargestellt, angezeigt. Bitte beachten Sie das sich je nach Land die Inhalte unterscheiden können.



Hinweis auf dem PIP-Fenster

Wenn Sie zum Portal-Modus umschalten während Sie fernsehen, wird das aktuell laufende Programm in einem kleinen Fenster angezeigt. Sie können die Kanäle mit den Tasten P+/P- wechseln.

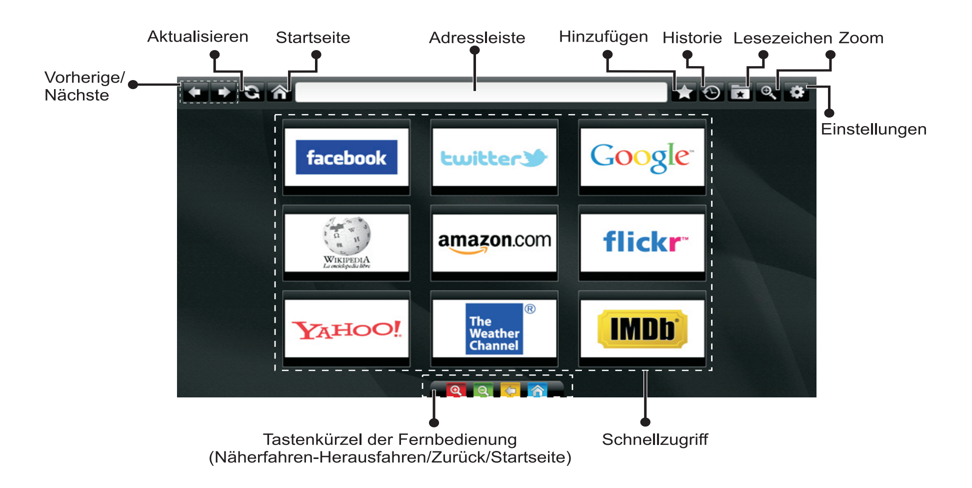
Die aktuelle HDMI Quelle wird angezeigt wenn Sie, währen Sie eine HDMI Quelle nutzen, in den Portal-Modus schalten.

Benutzen Sie oder die Tasten "❮" oder "❯", "︿" oder "﹀" um zwischen den Apps im Portal zu navigieren. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**. Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, drücken Sie die Taste **BACK**.

Um das Internet-Portal zu verlassen, drücken sie die Taste **EXIT**.

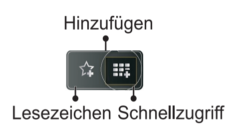
Hinweis: Mögliche Anwendungsursprüngliche Probleme könnten durch den Inhalt-Service-Anbieter verursacht sein.

Internet-Browser

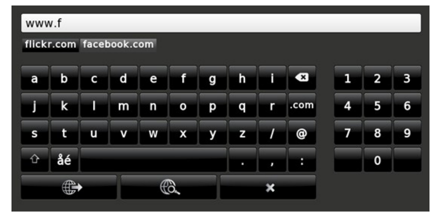


Um den Browser verwenden zu können müssen Sie im SmarTV Portal den Internetbrowser auswählen.

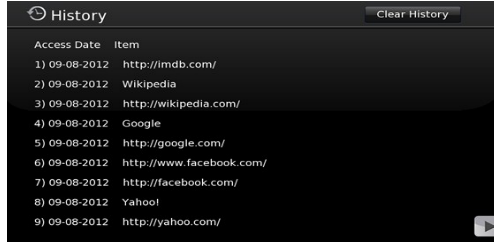
- Um im Web-Browser zu navigieren, verwenden Sie die Pfeil-Tasten auf der Fernbedienung. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.
- Nach der Erstinstallation werden voreingestellte Websites und Logos auf der Schnellzugriff-Seite angezeigt. Um eine Internetseite zur Schnellzugriffsseite hinzuzufügen müssen Sie während Sie während Sie auf der gewünschten Seite sind auf den Button „Hinzufügen" klicken.
- Wenn Sie ein Lesezeichen hinzufügen möchten klicken Sie während Sie auf der gewünschten Internetseite sind auf „Lesezeichen".



- Sie können im Web-Browser auf drei verschiedene Weisen navigieren. Geben Sie zuerst eine beliebige URL-Adresse in die Adressleiste ein.



- Sie können nach Schlüsselwörtern suchen, indem Sie die Suchtaste in der Adresszeile klicken. Desweiteren können Sie Links auf Internetseiten anklicken.
- Wenn Sie mit dem Mauszeiger nach unten in die Mitte des Bildschirms scrollen, werden die Shortcuts der Fernbedienung angezeigt.
- Verwenden Sie den Zoomabschnitt zum Heranzoomen oder Herauszoomen.
- Im Abschnitt Einstellungen, können Sie Cookies oder alle Browser-Daten löschen.
- Ihr Fernseher ist mit USB Mäusen kompatibel. Um die Maus zu nutzen stecken Sie die Maus an einen der USB Eingänge an.
- Um den Verlauf anzuzeigen, klicken Sie auf die Taste „Verlauf". Die Option „Verlauf Löschen" ist in diesem Abschnitt auch verfügbar. Um den Verlauf zu löschen klicken Sie auf „Verlauf löschen".



- Die Multi-Tab-Funktion kann nicht verwendet werden.
- Einige Internetseiten enthalten Flash-Inhalte. Diese Arten von Inhalte werden vom Browser nicht unterstützt.
- Ihr TV-Gerät unterstützt kein Download-Prozess. Daher können Sie keine Dateien herunterladen.

Softwareaktualisierung

Ihr TV-Gerät kann neue Software-Upgrades über das Internet oder über das Antenne/Kabel-Signal finden und installieren.

Softwareupgrade-Suche über Benutzerschnittstelle

Navigieren Sie dazu im Hauptmenü. Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Weitere Einstellungen**. Wählen Sie im Menü **Weitere Einstellungen** die Option **Softwareaktualisierung** und drücken Sie die Taste **OK**, um das Menü Upgradeoptionen zu wählen.

***Hinweis* :** Wenn die Internetverbindung langsam, oder nicht verfügbar ist, versuchen Sie eine Aktualisierung über Rundfunk. Wird ein neues Upgrade gefunden, beginnt das Gerät mit dem Herunterladen. Drücken Sie **OK**, um den Bootvorgang fortzusetzen

Hintergrundsuche und Aktualisierungsmodus

Wenn die Option Automatische Suche im Menü Upgradeoptionen aktiviert ist, schaltet sich das Gerät um 03:00 früh ein und sucht auf den Übertragungskanälen nach neuen Softwareaktualisierungen. Wird eine neue Software gefunden und erfolgreich heruntergeladen, arbeitet das TV-Gerät ab dem nächsten Einschaltvorgang mit der neuen Softwareversion.

Hinweis: *Wenn das TV-Gerät nach dem Upgrade nicht startet, trennen Sie das TV-Gerät für 2 Minuten vom Netzstecker und schließen Sie es dann wieder an.*

Tipps zur Fehlersuche und -behebung

Das TV-Gerät schaltet sich nicht ein

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in die Steckdose eingesteckt ist und die Batterien der Fernbedienung noch funktionieren. Drücken Sie das Einschaltrad am Fernsehgerät sollte der Fernseher nicht auf die Fernbedienung reagieren.

Schlechte Bildqualität

- Haben Sie die richtige Farbnorm ausgewählt?
- Niedriger Signalpegel kann Bildverzerrungen verursachen.
- Überprüfen Sie ob die richtige Frequenz eingegeben ist.
- Die Bildqualität kann sich verschlechtern, wenn zwei Zusatzgeräte gleichzeitig an das TV-Gerät angeschlossen werden. Trennen Sie in diesem Fall eines der Zusatzgeräte vom Fernseher.

Kein Bild

- Kein Bild bedeutet, dass Ihr TV-Gerät kein Signal empfängt. Haben Sie die richtigen Tasten auf der Fernbedienung betätigt? Versuchen Sie es noch einmal. Stellen Sie auch sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
- Ist die Antenne richtig angeschlossen?
- Ist das Antennenkabel beschädigt?
- Wurden geeignete Stecker verwendet, um die Antenne anzuschließen?
- Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Händler.

Kein Ton

- Wurde das TV-Gerät stummgeschaltet? Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste “🔇”, oder erhöhen Sie die Lautstärke.
- Nur ein Lautsprecher funktioniert. Ist die Balance auf nur eine Seite gestellt? (Siehe Menü “Ton”).

Fernbedienung spricht nicht an

- Möglicherweise sind die Batterien leer. Ersetzen Sie diese.

Eingangsquellen - können nicht ausgewählt werden

- Wenn Sie keine Eingabequelle wählen können, haben Sie wahrscheinlich kein Gerät angeschlossen.
- Wenn Sie ein Gerät angeschlossen haben, überprüfen Sie die AV-Kabel und deren Anschluss.

Aufnahme nicht verfügbar

Um ein Programm aufzunehmen, sollten Sie zuerst eine USB-Festplatte an Ihr TV-Gerät anschliessen, während das TV-Gerät ausgeschaltet ist. Sie sollten dann das TV-Gerät einschalten, um die Aufnahme-Funktion zu aktivieren. Wenn Sie nicht aufzeichnen können, versuchen Sie es, indem Sie das TV-Gerät ausschalten und dann das USB-Gerät wieder einstecken.

USB ist zu langsam

Wird die Meldung „USB ist zu langsam“ auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie eine Aufnahme starten, versuchen Sie, die Aufnahme nochmals zu starten. Wenn Sie dieselbe Fehlermeldung erhalten, kann es sein, dass Ihre USB-Festplatte die Geschwindigkeitsanforderungen nicht erfüllt. Versuchen Sie, eine andere USB-Festplatte anzuschließen.

Nero MediaHome Installation

Um Nero MediaHome zu installieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Beachten: Um die DLNA Funktion zu nutzen, sollte diese Software auf Ihrem PC installiert sein.

1. Geben Sie den unten stehenden Link in die Adresszeile Ihres Browsers ein.

   http://www.nero.com/mediahome-tv

2. Klicken Sie den Download Knopf auf der sich nun öffnenden Seite. Die Installationsdateien werden auf Ihren PC heruntergeladen.
3. Nachdem der Download beendet ist, klicken Sie doppelt auf die Installationsdatei um die Installation zu starten. Der Installationsassistent wird Sie durch den Installationsprozess führen.

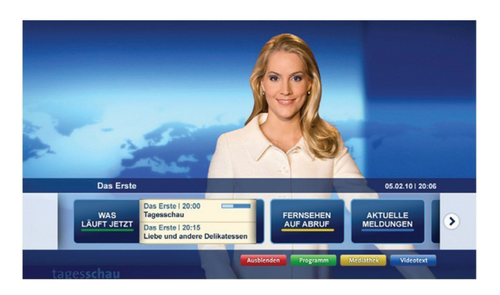
Anhang B: HBBTV System

HBBTV

Mit Hbb-TV wird die Funktionalität, die Sie bereits vom Videotext kennen, in die Moderne befördert. Durch Drücken der Taste ROT auf der Fernbedienung, werden Ihnen vom aktuellen Sender Zusatzinfos angezeigt. Derzeit bieten noch nicht alle Sender HbbTV an.

Die Bedienung funktioniert grundsätzlich mit Farbtasten (ROT/GRÜN/GELB/BLAU). Die dahinterstehenden Funktionen sind abhängig vom Sender, werden aber meist am Bildschirm angezeigt..

Anmerkung: Sie können dieses Feature unter “Andere Einstellungen” in den Einstellungen einstellen





Typische Anzeigemodi PC-Eingang

In der folgenden Tabelle werden einige der üblichen Video Display-Modi dargestellt. Unter Umständen unterstützt Ihr TV keine verschiedenen Auflösungen. Ihr Gerät unterstützt bis zu 1920x1200.

Inhaltsverzeichnis	Auflösung	Frequenz
1	640x400	70Hz
2	640x350	85Hz
3	640x400	85Hz
4	640x480	60Hz
5	640x480	66Hz
6	640x480	72Hz
7	640x480	75Hz
8	640x480	85Hz
9	800x600	56Hz
10	800x600	60Hz
11	800x600	70Hz
12	800x600	72Hz
13	800x600	75Hz
14	800x600	85Hz
15	832x624	75Hz
16	1024x768	60Hz
17	1024x768	66Hz
18	1024x768	70Hz
19	1024x768	72Hz
20	1024x768	75Hz
21	1024x768	85Hz
22	1152x864	60Hz
23	1152x864	70Hz
24	1152x864	75Hz
25	1152x864	85Hz
26	1152x870	75Hz
27	1280x768	60Hz
28	1360x768	60Hz
29	1280x768	75Hz
30	1280x768	85Hz
31	1280x960	60Hz
32	1280x960	75Hz
33	1280x960	85Hz
34	1280x1024	60Hz
35	1280x1024	75Hz
36	1280x1024	85Hz
37	1400x1050	60Hz
38	1400x1050	75Hz
39	1400x1050	85Hz
40	1440x900	60Hz
41	1440x900	75Hz
42	1600x1200	60Hz
43	1680x1050	60Hz
44	1920x1080	60Hz
45	1920x1200	60Hz

AV- und HDMI-Signalkompatibilität

Quelle	Unterstützte Signale		Verfügbar
(SCART1)	PAL		O
	NTSC 60		O
	RGB 50/60		O
	SECAM		O
(SCART2)	PAL		O
	NTSC 60		O
	RGB 50/60		O
	SECAM		O
Seiten-AV	PAL 50/60		O
	NTSC 60		O
	SECAM		
YPbPr	480I, 480P	60Hz	O
	576I, 576P	50Hz	O
	720P	50Hz,60Hz	O
	1080I	50Hz,60Hz	O
HDMI 1 HDMI 2 HDMI 3 HDMI 4	480I	60Hz	O
	480P	60Hz	O
	576I, 576P	50Hz	O
	720P	50Hz,60Hz	O
	1080I	50Hz,60Hz	O
	1080P	24Hz, 25Hz 30Hz, 50Hz, 60Hz	O

(X: Nicht verfügbar, O : Möglich)

Unter Umständen kann das Eingangssignal nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt werden. Das Problem kann durch eine Inkompatibilität in den Standards des Quellgeräts verursacht werden (DVD, Settop-Box etc.). Wenn solche Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Händler und/oder den Hersteller des Geräts.

Im USB-Modus unterstützte Dateiformate

Medium	Datei-erweiterung	Format		Hinweise
		Video	Audio	
Film	dat, mpg, mpeg	Mpeg1,2	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	1080P@ 30fps 50Mbit/ sek
	dat, mpg, mpeg	MPEG2 ,H.264, VC1, AVS, MVC	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	H.264:1080Px2@25fps 1080P@ 50fps MVC: 1080P@ 24fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/ Sek
	.vob	MPEG2	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AC3, LPCM	1080P@ 30fps 50Mbit/ sek
	.mkv	MPEG1,2,4, XviD, H.264, VC1,WMV3, Motion JPEG	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM	H.264:1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere:1080P@ 30fps 50Mbit/Sek
	.mp4 .mov		MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	H.264: 1080Px2@25fps1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps 50Mbit/Sek
	.avi	MPEG1,2,4 Xvid H.264, VC1,WMV3, Sorenson H.263 Motion JPEG	MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM, WMA	H.264: 1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/Sek
	flv	H.264, Sorenson H.263	MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, LPCM/ADPCM	H.264: 1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/ Sek
	3gp,3g2	MPEG4, H.264		1920x1080 @ 30P 20Mbit/Sek
	asf, wmv	MPEG2,4, XviD, H.264, VC1,WMV3	MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM, WMA	1080P@ 30fps 50Mbit/ sek
Musik	.mp3	-	MPEG1 Layer 1/2/3 (MP3)	
	.wav		LPCM	
	WMA/ASF		WMA, WMA Pro	
	.m4a/ .aac		AAC, HEAAC	
Foto	.jpg .jpeg	Baseline JPEG		MAX WxH = 14592x12288 Bis zu 8 MegaByte
	.png	Progressive JPEG		
	.bmp	nicht-Interlace		
	.png	Interlace		
Untertitel	sub	-	-	
	srt	-	-	

Hinweis zur Konformität

Das Fernsehgerät entspricht den folgenden Normen:

In Bezug auf die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften entspricht dieses Gerät der EMC-Richtlinie 2004/108/EC sowie der Richtlinie 2006/95/EC für Niederspannungsgeräte. Anforderungen für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Richtlinie 2009/125/EC nach der Durchführungsverordnung Nr. 642/2009).

EN 55013: 2001 + A1:2003 + A2:2006

EN 55020: 2007

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009

EN 61000-3-3:2008

EN 60065: 2002 + A1:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2011

EN 55022:2006+A1:2007 (Class B)

EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003

Information zu Unicable:

Dieser LCD-Fernseher entspricht dem europäischen Industriestandard EN50494 (2007) "Einkabelsignal-verteilung", bei dem die empfangenen Satellitensignale über ein einziges koaxiales Kabel verteilt werden.

Schuss Home Electronic GmbH
Scheringgasse 3

A-1140 Wien

Definition der Begriffe

Bildverhältnis

Dieser Begriff bezieht sich auf das Verhältnis von Bildhöhe und -breite.

AVL

Automatische Lautstärkebegrenzung.

DLNA

Digital Living Network Alliance. ist eine Norm, die die Benutzung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht und deren Verwendung in Heimnetzwerken erleichtert. Weitere Informationen finden Sie unter www.dlna.org.

Helligkeit

Diese Steuerung definiert den allgemeinen Helligkeitsgrad des Gesamtbilds.

Kontrast

Damit wird der Bereich der optischen Dichte und der Ton des Gesamtbilds eingestellt.

Component-Audioeingänge

Wird für den normalen analogen Audioanschluss zwischen Geräten verwendet.

HbbTV

Hybrid broadcast broadband TV, ist eine paneuropäische Initiative, die unter Verwendung offener Standards Fernsehprogramme und Mehrwertangebote aus dem Internet verbindet.

HDMI

High Definition Multimedia Interface. Dieser Anschluss liefert ein unkomprimiertes digitales Video- und Audiosignal hoher Qualität. Dabei werden Audio- und Videosignale über einen einzigen Anschluss ausgegeben.

NTSC

Der in den USA verwendete Standard für Zeilen-TV-Signale, der auch in einigen anderen Ländern verwendet wird.

OSD

Bildschirmanzeige (On Screen Display). Informationen wie Kanalnummer und Lautstärke, die auf dem Bildschirm des TV-Gerätes angezeigt werden.

PAL

Europäische Norm für Zeilen-TV-Signale.

SECAM

Ein in Frankreich und einigen anderen Ländern verwendetes Videoformat, das dem Format PAL ähnlich ist.

Scart

Audio-/Video-Anschluss mit 21 Pins, wird hauptsächlich bei TV-Geräten in Europa verwendet.

Schärfe

Eine Steuerung, die den Effekt einer größeren Auflösung durch Hell-/Dunkelübergänge erzeugt.

System

Definiert die Übertragungsart des TV-Bilds, da das Übertragungssystem nicht in allen Ländern dasselbe ist.

VGA

VGA ist ein verbreiteter Standard für die Grafikanzeige auf PCs.

LPCM

LPCM steht für Pulse Code Modulation und ist ein digitales Audiosignal.

MPEG

Kurzform für Moving Picture Experts Group. Dabei handelt es sich um einen internationalen Standard für die Kompression von bewegten Bildern. Auf einigen DVDs sind die digitalen Audiosignale in diesem Format komprimiert und aufgenommen.